

# ***Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter***



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller\*in: KV Freiburg

Beschlussdatum: 05.09.2019

## **Änderungsantrag zu KLI**

### **Von Zeile 174 bis 176:**

über die Zeit anwächst. Es ist quasi eine Müllgebühr für den klimazerstörenden CO<sub>2</sub>-Abfall. Die Einnahmen werden als Energiegeld und durch die **Senkung weitgehende Abschaffung** der Stromsteuer an die Bürgerinnen und Bürger zurückgegeben. Dadurch entsteht ein

## **Begründung**

Die Stromsteuer soll laut CO<sub>2</sub>-Bepreisungskonzept der Bundesgrünen auf das EU-rechtliche Minimum von ca. 5% des heutigen Standes reduziert werden (s. "[Klimaschutz: Was jetzt zu tun ist. Sofortprogramm für den Sommer 2019](#)"). Ganz abgeschafft kann die Stromsteuer EU-rechtlich also nicht, aber de facto wäre sie das aber annähernd. Deshalb trifft eine "weitgehende Abschaffung" deutlich besser zu als nur eine "Senkung".